

Städtepartnerschaftsverein und Gesellschaft für Sicherheitspolitik auf dem Flug- und Golfplatz

Jugendliche für Europa begeistern

Münsterländische Volkszeitung vom 08.09.2026 (C) Altmeppen Verlag,; alle Rechte vorbehalten

RHEINE. Wie sind junge Menschen für Europa und die Städtepartnerschaften der Stadt Rheine neben den alljährlichen Schüleraustauschen der Schulen zu begeistern? Diese Frage haben sich der Städtepartnerschaftsverein Rheine und die Gesellschaft für Sicherheitspolitik gestellt. Die Antwort: Ein anlockendes, interessantes Rahmenprogramm muss her.

Bereits vor den Sommerferien wurde ein Golf- und Schnuppernachmittag organisiert. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Dionysianum erlebten auf dem Golfplatz in Mesum ein dreiteiliges Training. Hier wurden Abschlag, Annäherung und Putten trainiert. Als Abschluss fand ein kleines Turnier statt.

Über dieses Angebot entwickelten sich viele, auch nachdenkliche Gespräche zu Europa und damit auch über die zukünftigen gesellschaftlichen und politischen und sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen für die heutigen Schüler.

Am ersten Schultag nach den Sommerferien fand das zweite Treffen mit den inter-



Auf dem Flugplatz in Eschendorf wurde interessierten Schülerinnen und Schülern die Geschichte und der Flugbetrieb erläutert.

Foto: Privat

essierten Schülern auf dem Flugplatz Rheine-Eschendorf statt. Bei einem Rundgang über den Flugplatz wurden die Geschichte und der Flugbetrieb erläutert. Die verschiedenen Flugzeuge und der Weg zum ausgebildeten Piloten wurden vorgestellt.

Im Anschluss daran nahmen die Schüler an einem Quiz, erarbeitet vom Sprecher der Gesellschaft für Sicherheitspolitik in Rheine, mit Fragen zu Europa, den Städtepartnerschaften von Rheine und allgemeinen politischen und sicherheitspoli-

tischen Fragen teil. Mit einem gemeinsamen Grillen am Flugplatz endete dieser Nachmittag.

Für die beiden glücklichen Gewinner, Theo beim Golfturnier und Hannah beim Quiz, gab es jeweils einen Gutschein über einen Rund-

flug über Rheine als Preis.

Weitere Veranstaltungen, um Schüler für Europa, die Städtepartnerschaft und allgemein für Politik und Sicherheitspolitik zu interessieren, sind geplant, heißt es abschließend in einer Pressemitteilung.